

II-2309 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. März 1973

No. 73/A

Entschließungsantrag

der Abgeordneten KERN, Dr. Leitner, BRUNNER
und Genossen

betreffend Auszahlung von Entschädigungsbeträgen an landwirtschaftliche Betriebe, die durch das Auftreten der Maul- und Klauenseuche geschädigt sind.

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz wird aufgefordert, alles zu unternehmen, um eine rasche Auszahlung der im Tierseuchengesetz vorgesehenen Entschädigungsbeträge an landwirtschaftliche Betriebe zu gewährleisten, die durch das Auftreten der Maul- und Klauenseuche geschädigt sind. Wenn notwendig, ist eine entsprechende Novelle des Tierseuchengesetzes auszuarbeiten.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Entschließungsantrag unter Verzicht auf die Erste Lesung dem Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz zuzuweisen.

Begründung:

Die derzeitige Vorgangsweise bei Entschädigungsfällen wird durch die Prüfung seitens der Finanzprokuratur sehr verzögert; es entstehen lange Wartezeiten, die im Hinblick auf den Ausfall der gesamten Einnahmen der betroffenen Bauern, die durch die Keulung des Tierbestandes verursacht wird, zu einer Existenzgefährdung solcher Betriebe führen kann.